Wohnungsbedarfsprognose als Beitrag zum Räumlichen Entwicklungskonzept der Stadt Salzburg

Leistungszeitraum: 2018

Das ÖIR hat eine Abschätzung des mittel- bis langfristigen Bedarfs an Wohnungen in der Landeshauptstadt durchgeführt (bis 2030 und 2045). Diese Prognose dient als Grundlage für die Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts – REK. Aufbauend auf aktuellen Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen, einer kleinräumigen Analyse des Wohnbaus der vergangenen 15 Jahre sowie der Trends im Wohnbausektor, hat das ÖIR unterschiedliche Szenarien über den künftigen Wohnungsbedarf erarbeitet und auch Nachfragesegmente differenziert. Demnach wird es – v.a. bei Analyse der absehbar mobilisierbaren Baulandreserven – künftig sehr großer Anstrengungen der Stadt und der Bauträger bedürfen, um das erforderliche Angebot an leistbarem Wohnbau für die Hauptwohnsitzbevölkerung bereitzustellen.

© ÖIR GmbH

Die Daten- und Prognosegrundlagen wurden in enger Abstimmung mit dem Wohnungsamt der Stadt Salzburg sowie mit Statistikern von Stadt und Land Salzburg erarbeitet. Dazu zählte auch eine Auswertung der Flächenentwicklung der zurückliegenden REK-Periode.

Bearbeitung: Christof Schremmer; Florian Keringer, Ursula Mollay, Roman Seidl

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Salzburg, Amt für Stadtplanung und Verkehr